



ISTOCK-648764836

Christus sagte: „Seid allezeit wachsam und betet!“

Gott spricht heute durch Seinen Wächter, damit Sie wissen können, wann Jesus Christus wiederkommt. Erfahren Sie, wie Sie geistlich wachsam bleiben können, damit die Rückkehr Christi Sie nicht überrascht.

- Gerald Flurry
- [06.10.2022](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

Nun, Russland droht der NATO mit dem Dritten Weltkrieg, und ihr Verteidigungsminister Sergej Lawrow sagte, dass dies sehr ernst ist, es ist real, und wir dürfen es nicht unterschätzen. In einem Bericht des *Harvard International Relations Research Center* heißt es, wenn Wladimir Putin vor der Wahl stünde, den Krieg in der Ukraine zu verlieren oder ihn auszuweiten, stünden die Chancen 3:1, dass er ihn ausweiten würde! Das ist ihre Meinung dazu. In einem anderen Bericht heißt es, der Westen schickt schwere Waffen in die Ukraine, außer Deutschland. Warum sollte das so sein? Hier sehen wir, dass Deutschland Verrat übt am Westen, größtenteils. Das ist ein hässliches Zeichen für das, was in der Zukunft kommt, und etwas, wovon wir Ihnen seit etwa 75 Jahren erzählen. Woher können wir das wissen? Nun, es steht ganz genau in der biblischen Prophezeiung. In einem anderen Bericht heißt es, Deutschland habe in der Ukraine ein doppeltes Spiel getrieben. Sie haben in Bezug auf die Ukraine ein doppeltes Spiel getrieben, und das zeigt, dass sie wirklich heimlich Russland unterstützen. Und was bedeutet das? Nun, es bedeutet, dass sie hinter den Kulissen Absprachen machen. Irgendetwas geht hier vor sich, und es steckt viel mehr dahinter. Es gibt einen Grund, warum Deutschland dies tut, und es kann sicher keine edle Tat sein, das ist sicher.

Aber wie schon erwähnt: Wir haben Ihnen seit 75 Jahren gesagt und prophezeit, dass Deutschland Amerika und Großbritannien – das prophetische Israel von heute – verraten wird.

Die Bild-Zeitung hat gesehen, dass Deutschland eine Liste mit schweren Waffen und leichteren Waffen hatte, die in die Ukraine gehen sollten - aber sie haben alle schweren Waffen herausgestrichen und dann gelogen. Doch die Wahrheit kam heraus, die Medien haben es herausgefunden und das war eine ziemliche Blamage für Deutschland. Aber Sie erinnern sich, es gibt eine Prophezeiung, die davon spricht, dass man mit seinen „Liebhabern“ besser vorsichtig sein sollte, denn das ist etwas, was in dieser Zeit passieren wird, wenn wir Gottes Botschaft nicht beherzigen.

Beachten Sie, was in Lukas 21 und Vers 22 steht. „Denn das sind die Tage der Vergeltung, dass erfüllt werde alles, was geschrieben ist.“ Sie sollten sich also besser anschnallen, denn all diese Dinge, die sich noch nicht erfüllt haben, gehen der Erfüllung entgegen, und es werden viele Dinge sein, die noch kommen.

Vers 26: „[U]nd die Menschen werden vergehen vor Furcht und in Erwartung der Dinge, die kommen sollen über die ganze Erde; denn die Kräfte der Himmel werden ins Wanken kommen. (27) Und alsdann werden sie sehen den Menschensohn kommen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit.“ Das alles sind schlechte Nachrichten kurz vor der Rückkehr Jesu Christi, und Er muss wiederkommen, um den Atomkrieg zu beenden, sonst „würde kein Mensch am Leben bleiben.“, wie es in Matthäus 24 und Vers 21 heißt. Aber es gibt über hundert Prophezeiungen wie diese hier in Ihrer Bibel. Die Menschen sollten darüber reden, darüber lehren und darüber prophezeien. Die Herzen der Menschen vergehen vor Furcht vor all dem.

(28) „Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (29) Und er sagte ihnen ein Gleichnis: Seht den Feigenbaum und alle Bäume an: (30) wenn sie jetzt ausschlagen und ihr seht es, so wisst ihr selber, dass der Sommer schon nahe ist. (31) So auch ihr: Wenn ihr seht, dass dies alles geschieht, so wisst, dass das Reich Gottes nahe ist.“ Das Reich Gottes ist dabei, auf diese Erde zu kommen! Und oh, wenn wir uns umsehen,

können wir sicher erkennen, dass das unsere einzige Hoffnung ist! Wenn wir wirklich, wirklich verstehen würden, was in dieser Welt geschieht, es gibt Atombomben, die auf der ganzen Welt verbreitet werden! Wie wird das enden? Nun, es wird damit enden, dass Jesus Christus dem Einhalt gebietet und zurückkommt, um diese Erde zu regieren.

Beachten Sie Vers 33: „Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen. (34) Hütet euch aber, dass eure Herzen nicht beschwert werden durch Rausch und Saufen und mit täglichen Sorgen und dieser Tag nicht plötzlich über euch komme (35) wie ein Fallstrick. Denn er wird über alle kommen, die auf der ganzen Erde wohnen. (36) Wachtet aber allezeit und betet, dass ihr stark werdet, zu entfliehen diesem allen, was geschehen soll, und zu stehen vor dem Menschensohn.“ Gott spricht zu Seinem eigenen Volk. Er sagt: „Seht, ihr müsst würdig sein, physisch zu entkommen und beschützt zu werden“, und das alles geschieht kurz vor dem Zweiten Kommen. Und es gibt viele Prophezeiungen, die genau so lauten. Hüten Sie sich in diesen schrecklichen, schrecklichen Zeiten vor Trunkenheit und anderen Vergnügungen, denn Sie müssen sicherstellen, dass Sie geistlich gesinnt sind, und wenn Sie wachsam sind, müssen Sie auf Gottes Art und Weise wachsam sein und nicht so, wie Menschen normalerweise wachen. Wir müssen Prüfen, wo Jesus Christus ist. Jesus Christus ist das Haupt Seiner wahren Kirche, und wir müssen das für uns bewiesen haben; wir können wissen, wo Er ist. Wir können es absolut wissen!

Was hat Christus gemeint, als Er sagte: „**Seid allezeit wachsam und betet**“? Das hat Er gesagt. Was hat Er damit gemeint? Nun, ich werde es Ihnen sagen. Er sagte, wenn Sie die Prophezeiung verstehen, dann – so sagt Er – haben Sie ein Gespür für die Gefahr, die in dieser Welt vorhanden ist.

Und wir sehen wieder, dass wir wachen müssen, wie es in Matthäus 24 und Vers 42 heißt: „Darum wachtet; denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.“ Es ist eine Zeit der großen Finsternis. Er kommt um Mitternacht, in der dunkelsten Zeit von den 24 Stunden des Tages. Werden wir würdig sein, zu entkommen? Sie müssen würdig sein, sagt Gott. Und Er spricht zu jedem, der daran interessiert ist.

In Vers 6 heißt es: „Um Mitternacht“, also in einer Zeit großer Finsternis, „erhob sich lautes Rufen“, also ein großes Geschrei über all diese geistliche Finsternis. Aber es heißt auch, dass es Licht gibt. Es gibt Licht, wenn wir es in dieser dunklen, dunklen Welt wollen. Das ist die einzige Hoffnung des Menschen, und er weiß es nicht wirklich, die meisten Menschen wissen es nicht, aber sie werden es bald wissen. Sie werden es erfahren.

In Matthäus Kapitel 25 wird in den ersten zehn oder elf Versen von den törichten Jungfrauen gesprochen, die zu lange gewartet haben, um vor dieser schrecklichen nuklearen Katastrophe, die uns bevorsteht, gerettet zu werden. Das wird geschehen, wenn wir nicht aufwachen. Es gibt viele Prophezeiungen, die uns das sagen. Aber es gibt auch eine gute Nachricht, wenn wir nur bereit sind, auf Gott zu hören. Zu oft warten die Menschen, bis es zu spät ist, einfach zu spät. Kriege gehen verloren, weil man wartet bis es zu spät ist, um sich vorzubereiten und den Feind zu bekämpfen, in der Regel einen Tyrannen, und das ist fast schon Routine bei fast allem, was wir tun.

Beachten Sie, was in Vers 21 von Matthäus 24 steht: „Denn es wird dann eine große Bedrängnis sein, wie sie nicht gewesen ist vom Anfang der Welt bis jetzt und auch nicht wieder werden wird. (22) Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch gerettet werden; [überleben, nach der Neuen evangelistischen Übersetzung]: aber um der Auserwählten willen werden diese Tage verkürzt.“ Ein absolutes Versprechen von Gott! Wir werden nicht vernichtet werden! Nicht alle Menschen werden durch Atomwaffen und Massenvernichtungswaffen vernichtet werden.

In Vers 32 heißt es: „An dem Feigenbaum lernt ein Gleichnis“, darüber haben wir schon zuvor gesprochen. Dann Vers 34: „Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschieht.“ Alle Dinge werden erfüllt werden. Das sind all diese Prophezeiungen, und einige von ihnen sind sicherlich nicht angenehm.

Und dann Vers 37: „Denn wie es in den Tagen Noahs war, so wird es sein beim Kommen des Menschensohns. (38) Denn wie sie waren in den Tagen vor der Sintflut – sie aßen, sie tranken, sie heirateten und ließen heiraten bis an den Tag, an dem Noah in die Arche hineinging“. Mit anderen Worten, sie führten ihr Leben wie gewohnt weiter, obwohl Noah sie vor der kommenden Sintflut warnte.

Und dann Vers 39: „[U]nd sie beachteten es nicht, bis die Sintflut kam und raffte sie alle dahin –, so wird es auch sein beim Kommen des Menschensohns.“ Sehen Sie, die Menschen erwarten das nicht. Sie machen einfach weiter mit ihrem eigenen Leben, wie immer, mit ihrem Sport und ihrer Unterhaltung und was immer sie gerne tun. Sie haben damals ihr Vergnügen über Gott gestellt, und so ist es auch in dieser Endzeit. Gott sagt, dass es genau so sein wird wie in den Tagen Noahs; sie werden es nicht merken, bis es zu spät ist! Zu spät!

Petrus spricht von „widmet euch dem Gebet!“ (Züricher Bibel). Was meint er mit „widmet euch dem Gebet!“? Nun, „widmet euch dem Gebet!“. Mit anderen Worten: Kontakt mit Gott haben. Dieses widmen bedeutet, dass wir mit Gott in Kontakt treten und uns von Ihm zeigen lassen müssen, wo wir uns befinden, damit wir nicht getäuscht werden. Nur Gott kann uns offenbaren, wo wir uns in der biblischen Prophetie befinden und was all diese derzeitigen Weltgeschehnisse bedeuten. Wir können das alles wissen, wenn wir es wollen, es steht alles in unseren Bibeln, wenn wir bereit sind, es zu prüfen.

Aber das ist noch nicht alles. Ich werde es Ihnen hier zeigen. Schauen wir uns Jesaja 56 und Vers 9 an. „Ihr Tiere alle auf dem Felde, kommt und fresset, ihr Tiere alle im Walde!“ Er spricht hier über etwas, das wir alle sehen sollten. Dies ist der Zustand Israels in dieser Endzeit. Und wenn Sie nicht wissen, wer Israel ist, sollten Sie unser Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* lesen, das wird Ihnen das alles im Detail erklären. Er sagt, dass hier all diese Tiere euer Haus umgeben – ihr, die ihr ein Typus von Israel seid, und ihr habt Wachhunde, die schlafen und die blind sind und nicht bellen! Sie können nicht bellen! Wissen Sie, warum sie nicht bellen können? So steht es hier! Weil sie nicht wissen, was

Gottes Plan ist, und sie wissen nicht, was all diese Ereignisse bedeuten. Sie sind keine echten Wächter; es ist ein Sinnbild für die Probleme, die unsere Nationen Israel heute haben. Tiere umgeben das Haus, ein Sinnbild für all das, was in dieser Zeit mit Israel, dem prophetischen Israel, geschieht, und Sie müssen wissen, wer das ist. Wir erklären das immer wieder in unserer Literatur. Aber beachten Sie, was in Vers 9 steht, wo von allen Tieren auf dem Feld die Rede ist, die kommen, um zu fressen.

Vers 10: „Alle ihre Wächter sind blind, sie wissen alle nichts. Stumme Hunde sind sie, die nicht bellen können“, sie können nicht bellen, „sie sind faul, liegen und schlafen gerne.“ Sie wollen ein leichtes Leben! Sie wollen sanfte Dinge! Und sie können es nicht verstehen, denn wenn man so lebt, kann Gott einem niemals Seine Wahrheit offenbaren! Und Sie haben solche Führer! Wenn Sie solche Wächter haben, werden sie Ihnen nie sagen, was Gott mit den Menschen vorhat, und welche Korrektur Er ihnen manchmal gibt. Sie können nicht einmal bellen! Sie können nicht einmal bellen, weil sie nichts wissen, worüber sie bellen könnten! Sie täuschen sich darüber, was all diese Ereignisse bedeuten, und sie versuchen, Ihnen gute Nachrichten zu erzählen, und oh, alles wird gut werden, aber es ist nicht gut. Es ist sehr beängstigend, und wir müssen dieses Gefühl der Gefahr haben und wissen, was passiert, damit wir zu Gott gehen können, und Er sagt, Er wird uns beschützen! Er wird auf uns aufpassen, so wie Er es immer getan hat, wenn die Menschen Ihm gehorcht haben. Aber denken Sie einmal darüber nach, warum kann der Hund nicht so bellen, wie er es sollte? Weil ihm die Wahrheit nicht offenbart wurde, wie sie nur dem einzigen Wächter Gottes offenbart worden ist.

In Jesaja 21 und Vers 6 heißt es über den „Wächter“: Er soll leuchten, hell sein, ins Licht rücken. Das ist es, was wir brauchen! Wir brauchen Licht! Wir müssen leuchten! Wir müssen in dieser Dunkelheit sehen, in dieser allerschlimmsten Dunkelheit!

In Vers 6 [Jesaja 21] heißt es: „... stelle den Wächter auf“, einen einzigen Wächter, „stellt einen Wächter auf, er soll verkünden, was er sieht.“ Sehen Sie, Gott kann einen Wächter einsetzen.

Vers 10: „... Was ich gehört habe vom Herrn Zebaoth, dem Gott Israels, das verkündige ich euch.“ *Ich habe es von Gott gehört. Er hat es mir gegeben. Ich habe es gehört und ich habe es Ihnen verkündet!* Und das ist es, was wir am meisten brauchen.

Das Gesenius-Lexikon sagt zu dem Wort „Wächter“ folgendes: „Bewachen, beschützen, bewahren, liebende Güte bewahren“. Gott will uns beschützen.

In Vers 7 (Züricher Bibel) heißt es über diesen Wächter: „... [Er] beobachte scharf, mit größter Aufmerksamkeit!“ Er hörte wirklich auf das, was Gott sagte! Er hat eifrig und aufmerksam zugehört; das ist ziemlich beeindruckend.

Mit anderen Worten, die Menschen sollten in der Lage sein, auf Gottes Volk und Gottes Botschaft zu schauen und zu wissen, dass sie wirklich an die Quelle der Nachrichten gelangen und was sie bedeuten. Die meisten Menschen wissen nicht, was das bedeutet! Und wir alle sollten es wissen. Wir sollten es wissen.

Beachten Sie Vers 7 in Hesekeil 33: „Dich aber, du Menschenkind, habe ich zum Wächter gesetzt über das Haus Israel. Wenn du ein Wort aus meinem Munde hörst, sollst du sie vor mir warnen“, es heißt Wächter, Einzahl, und er sagte: „Du hörst das Wort aus meinem Munde“, Gott wählt einen Wächter für diese Endzeit. Es ist etwas, das in der Endzeit geschieht, Gott sagt: „[Du] sollst du sie vor mir warnen.“ Die Botschaft kommt von Gott. Es gibt eine Botschaft Gottes, die dem Volk Gottes heute verkündet und hinausgedonnert wird. So steht es in Ihrer Bibel. So ist es. Und dieser Mann, dieser Wächter, ist von Gott auserwählt, und er offenbart, was kommen wird und wie Sie sich schützen können, und wie ich Sie schützen kann, wenn Sie diese Botschaft beherzigen.

Dieser Mann warnt also in den Versen 8 und 9 die Bösen in Israel, und das führt dazu, dass er sein physisches Leben rettet, und so ist es auch. Gott sagt: „OK, wenn ich dir eine Botschaft gebe, dann überbringst du sie. Und wenn du sie überbringst, wirst du überwinden und den Thron Davids mit Jesus Christus für immer teilen und über die Erde und das gesamte Universum herrschen!“ Wenn wir uns nur hinter Seine Botschaft stellen und sie überbringen! Das ist die Art von Belohnung, die Er diesen Menschen gibt.

Gott hat einen einzigen Wächter eingesetzt, dieses Wort ist in der Einzahl. Gott setzte ihn in sein Amt ein. All das hat Er getan, und worüber spricht er zu den Menschen? Was sagt der Wächter dem Volk? Nun, schauen wir uns das mal an. Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass dies direkt aus Gottes Mund kommt. Vergessen Sie nicht, dass es direkt aus dem Mund Gottes kommt, und nur Gott kann uns zeigen, was kommen wird. Nur Gott kennt und versteht all diese Ereignisse wirklich.

Man kann diese Menschen oft als „Wächter“ (Mehrzahl) bezeichnen, aber das ist nicht die Art und Weise, wie Gott arbeitet. Er arbeitet durch einen „Wächter“ mit vielen treuen Anhängern, die wirklich wissen, dass dies Christi Führung ist und nicht die Führung eines Mannes und sie sind begeistert, ein Teil davon zu sein. Sie alle sind begeistert! Der Wächter und sie alle sind begeistert! Weil sie sich so geehrt fühlen, zu wissen und zu verstehen, was aus Gottes Mund kommt! Was aus dem Mund Gottes kommt! Wir müssen vorsichtig sein, wie wir dieses Wort „Wächter“ betrachten. Wenn man von Wächtern spricht, nun, dann sind sie normalerweise in den Tiefen des Bösen, und wenn das Wort richtig gebraucht wird, dann ist es das Wort „Wächter“ (Einzahl).

Schauen wir uns Vers 11 an, um zu sehen, wie ernst die Sache ist. Nun, wir können mit Vers 10 beginnen. In Vers 8 steht: „Wenn ich nun zu dem Gottlosen sage...“ Gott spricht also. Dann Vers 10: „Und du, Menschenkind, sage dem Hause Israel: Ihr sprecht: Unsere Sünden und Missetaten liegen auf uns, dass wir darunter vergehen; wie können wir denn leben?“ Sehen

Sie, Gott sagt: „Wenn ich das jetzt sage, und die Leute vergehen unter ihren Sünden, dann verkommen sie und verstehen nicht viel von allem.“ Es ist beschämend, wie unwissend sogar einige unserer Führer sind. So sollte es nicht sein. Gott würde es nicht so haben wollen, wenn wir Seine Botschaft beherzigen würden. Aber Vers 10, wenn man sich das Wort „vergehen“ anschaut, kann das heißen „meine Geschwüre sind von verdorbenen Dingen durchdrungen.“ Die Menschen des Hauses Israel gebrauchen dieses Beispiel. Mit anderen Worten, wir können im wahrsten Sinne des Wortes mit unseren Drogen, unseren Sünden und unseren Krankheiten verfaulen, weil wir die Gesetze verletzen, die physischen Gesetze, für die Jesus Christus bezahlt hat, indem Er so grausam geschlagen wurde, dass Er mehr gezeichnet war als jeder andere Mensch, um für unsere physischen Sünden zu bezahlen, und dann Sein Blut für unsere geistlichen Sünden vergossen hat. Was für ein wunderbarer Segen ist das!

Vers 11: „So sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der Herr: Ich habe kein Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern dass der Gottlose umkehre von seinem Wege und lebe [und lebe]. So kehrt nun um von euren bösen Wegen. Warum wollt ihr sterben, ihr vom Hause Israel?“ Ziemlich starke Worte. Er will, dass wir leben, individuell und kollektiv.

Herbert Armstrong sprach immer davon, dass man nicht wächst, wenn man sein Herz nicht in Gottes Werk hat, man entwickelt sich nur negativ, und das ist geistlich wahr.

Beachten Sie Vers 30: „Und du, Menschenkind, dein Volk redet über dich an den Mauern und in den Haustüren, und einer spricht zum andern: Kommt doch und lasst uns hören, was das für ein Wort ist, das vom Herrn ausgeht. (31) Und sie werden zu dir kommen, wie das Volk zusammenkommt, und vor dir sitzen als mein Volk“, vielleicht vor dem Bildschirm, „und werden deine Worte hören, aber nicht danach tun, sondern ihr Mund ist voll Verlangen und danach tun sie“, sie reden die ganze Zeit von Liebe, aber *„hinter ihrem Gewinn läuft ihr Herz her.“*

Dann Vers 33: „Wenn es aber kommt – und siehe, es kommt! –, so werden sie erfahren, dass ein Prophet unter ihnen gewesen ist.“ Sie werden wissen, dass ein Prophet unter ihnen gewesen ist. Der Wächter ist auch ein Prophet; das bedeutet, dass Gott diesem Wächter Seine Wahrheit offenbart hat! Und wer sie beherzigt und auf Gottes Botschaft hört, zu dem sagt Er: „Ich werde dich beschützen. Ich will, dass du lebst!“